

Lieber Herr Mauderer,

dummerweise habe ich Ihre Glosse „Alternative für schlechte Laune“ im BT vom 27.05.17 erst gerade eben zum Lesen bekommen.

Obwohl's deshalb nicht mehr der ganz „heiße Scheiß“ ist halte ich folgenden Hinweis an Sie als politischen Kommentator, den Sie ja auch gelegentlich geben, für unerlässlich:

Es gibt Sachverhalte, gegenüber denen Humor und gute Laune, obwohl unverzichtbar fürs Wohlbefinden, nun mal fehl am Platze sind. Es sei denn man sieht sich schon so am Ende wie der vom deutschen Leitkulturler Wilhelm Busch bedichtete Vogel auf dem Leim:

„Der Vogel denkt: Wie das so ist  
Und weil mich doch der Kater frisst,  
So will ich keine Zeit verlieren,  
Will noch ein wenig quinquilieren.“

Die AfD meint, daß bezüglich der Massenimmigration noch mehr gehen muß als nur noch final zu quinquilieren. Und selbst bei Ihnen scheint's zu dämmern:

„Und manches, was der AfD-Mann anschnitt, hätte vielleicht mancher Kreisrat insgeheim sogar unterschreiben können“.

Aber keiner macht's. Wider besseres Wissen. Da wär's doch eine journalistische Sternstunde wenn Ihre Leser dann von Ihnen erführen, was man unterschreiben kann und auch was nicht. Letzteres aber dann mal klar begründet statt überheblich ironisiert:

„Schlimm das alles in diesem Land, schlimm.“

In der Tat ist's schlimm! \*

Noch ein bißchen was zur Sache. Der Sachstandsbericht umfaßt 23 Seiten plus 3 Seiten Anhang. Da sind 5 Minuten ernsthafte Stellungnahme bei der Brisanz des Themas, die sonst von niemandem aufgegriffen wurde, angemessen. Denke ich.

„Nicht, daß da viel neues zur Sprache kam“.

Aber ein bißchen was schon. Hier können Sie's nochmal nachlesen und auch das was unterging. Ebenso auch diese E-Mail:

<https://baden-baden-rastatt.afd-bw.de/ueber-den-kreisverband/kreistag>

Und wenn altes Offensichtliches nicht fruchtet. Was bleibt da außer dem steten Tropfen?

Für den „AfD'ler in der Asylunterkunft“ gehört Ihnen mehr langgezogen als nur die Ohren, und zwar kräftig. \*

Übrigens zum „Humorhauptquartier“ aufgerüstet, Ihrem Idealvorschlag für die AfD, hat der Spaßpolitiker Sonneborn mit seiner „Die Partei“. Dieser Hinweis läßt Sie jetzt hoffentlich erkennen, daß Sie sich mit Ihrem immer gute Laune-Vorschlag genauso auf dem Irrweg sind wie Sie es in Ihrer Glosse über Ihre mißglückte Fahrradfahrt über den gesperrten „Elefantenweg“ waren.

Aber trösten Sie sich. Genau wie Sie habe ich als Radfahrer auf dem gesperrten „Elefantenweg“ Tage zuvor die gleiche Fehlentscheidung getroffen. Allerdings habe ich zur Korrektur nicht wie Sie heldenhaft die Murgfurt durchschritten, sondern bin einfallsloser schlicht umgekehrt. Nach anfänglich tatsächlich schlechter Laune schließlich doch mit heiterer Gelassenheit. Auch wenn Sie mir letzteres nicht zutrauen wollen.

Sie sehen, bei aller unterschiedlicher Weltsicht eint uns doch gemeinsames: unsere menschliche Unzulänglichkeit.

-----  
\* Ich führe Ihnen das, wenn's Ihnen nicht selber klar ist warum, sehr gerne aus.

Mit Grüßen und der Ihr brennendes Interesse hoffentlich stillenden Nachricht:  
Alle mir bekannten AfD-ler nebst meiner Wenigkeit lachen gelegentlich. Wirklich!

Allerdings ist mir auch häufig zum heulen ...

Werner Patzelt